



Mannheim, den 19. März 2021

## **Deutsche Bahn AG – 2 mal 3 macht 4 Ich mach mir die Welt, widdewiddewitt...**

**Der Arbeitgeber Deutsche Bahn AG hat zusammen mit der EVG festgestellt, welche Gewerkschaft die Mehrheit in ihren einzelnen Betrieben hat, welche Tarifverträge Anwendung finden und welche verdrängt werden.**

Grundlage dieser Zählung sind die Zahlen der EVG und sonstige willkürlich „begründete“ Annahmen. Die GDL hat zu keiner Zeit die Daten seiner Mitglieder an einen "unabhängigen" von der DB bezahlten Notar ausgehändigt.

Nun schürt die DB AG Angst unter den Beschäftigten, indem sie keine Gelegenheit auslässt, auf nicht mehr anzuwendende soziale Tarifregeln hinzuweisen. Zu den Themen Geld und Arbeitszeit entscheidet der Arbeitgeber erst später. Wahrscheinlich möchte er nicht offenbaren, dass in manchen EVG-Entgelttabellen deutlich weniger im Geldbeutel und durch die deutlich vernachlässigten Arbeitszeitregelungen weniger Freizeit bei unseren Kolleginnen und Kollegen ankommt. Man möchte den zu erwartenden GDL-Tarifabschluss von vornherein nicht wirken lassen.

Selbstverständlich wird seitens der GDL aktuell umfassend geprüft, welche Schritte wir als Organisation als nächstes gemeinsam gehen werden. Da es aktuell zur Anwendung des TEG noch keinerlei Rechtsprechung gibt, blicken wir gespannt auf die rechtsprechenden Gerichte in unserem Land.

Wir sind uns jedoch gewiss, dass die Mitglieder der GDL in der kommenden Tarifrunde entsprechende Reaktionen an den „besten Arbeitgeber Deutschlands“ übermitteln werden.



**Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer**  
Bezirk Süd-West  
Kaiserring 14-16  
68161 Mannheim

Tel. 0621 9760 7760  
E-Mail [info@gdl-sued-west.de](mailto:info@gdl-sued-west.de)